

DO, 5. AUGUST, 2021, 19 UHR

Weingut Heid, Cannstatter Straße 13/2

Mundartkabarett Open Air

Hillu's Herzdropfa



„Das Comedy-Duo Hillu Stoll und Franz Auber ist Kult. Mit trockenem Humor und perfekter Situationskomik nimmt es unser „Selbscht“ und unsere lieben Mitmenschen auf die Schippe. Besonders beliebt: die Sketche aus dem Leben des bäuerlichen Ehepaars

Lena Schuahdone und ihres angetrauten Maddeis, wobei „sui“ die deutlich Beherrschende ist. Die beiden Vollblut-Äbler (auch für Nichtschwaben verständlich) wurden 2016 mit dem „Mundart-Oscar“, dem Sebastian-Blau-Preis, sowie dem Publikumspreis ausgezeichnet. „Freudentränen bis zum letzten Dropfa“, so die Presse.

Eintritt 18 €, Mitglieder 15 €, Schüler, Studenten 8 €. Wein und Gebäck kosten extra. Vorverkauf ab 23. Juli beim i-Punkt

SA, 7. AUGUST 2021, 20 UHR

Weingut Heid, Cannstatter Straße 13/2

Summertime Open Air

Saxophonquartett „Südsax“



Mit eigenen Arrangements zwischen Jazz, Pop und Klassik huldigt das Saxophonquartett „Summertime“. Südsax besteht aus hervorragenden Jazzmusikern der Region. Jeder bringt seine eigene Klangfarbe ein. Alexander Bühl erhielt

2019 den Landesjazzpreis Baden-Württemberg. Der Begründer und Leiter Christoph Beck war Mitglied des Bundesjazzorchesters und ist Träger des „Young Lions Jazz Award“. Andreas Francke studierte bei Bernd Konrad und hat einen Schwerpunkt bei Improvisation. Daniel Roncari war u.a. mit Nils Landgren international unterwegs.

Eintritt 15 €, Mitglieder 12 €, Schüler und Studenten 6 €. Wein und Gebäck kosten extra. Vorverkauf ab 23. Juli beim i-Punkt, Tel. 0711/58 00 58.

Mit freundlicher Unterstützung



SO, 29. AUGUST 2021, 18 UHR

Schwabenlandhalle – Hölderlinsaal

Sei du, Gesang, mein freundlich Asyl!

Friedrich Hölderlin.

Ein literarisches Lebensbild mit Musik



Matthias Habich, Barbara Auer, Klaus Hemmerle

sowie Peter Lehel (Sax, Klarinette) und Ull Möck (Klavier)

Konzeption und Textauswahl: Christa Linsenmaier-Wolf

„Aber wohin denn ich?“ So lautet ein Vers in Hölderlins Ode „Abendphantasie“, die hinsichtlich des weitgehend ausgefallenen Hölderlin-Jubiläumsjahrs eine seltsame Bedeutung und Aktualität erfährt. Dem Wanderer, dem Ruhelosen, dem himmelstürmenden, die Horizonte aufreißenden Dichter und tief abstürzenden Menschen war es 2020 anlässlich seines 250. Geburtstags kaum vergönnt, posthume Würdigungen zu erfahren. Von der Pandemie mehrmals verhindert wurde auch „Friedrich Hölderlin. Ein literarisches Lebensbild“, das Christa Linsenmaier-Wolf anhand von Gedichten und anderen Zeugnissen erarbeitet und für das sie namhafte Mitwirkende gewonnen hat. „Wir wollen es noch einmal versuchen“, haben alle Beteiligten entschieden, die nach über einem Jahr Vorbereitung enttäuscht aber nicht mutlos sind.

Erworbene Eintrittskarten bleiben gültig oder können bis 19. Juni zurückgegeben werden. Bei Rückgabe wird der Eintritt (von 10 €) erstattet oder kann gespendet werden. Ob weitere Karten verkauft werden, ist von der Entwicklung der Inzidenz und der jeweils gültigen Corona-Verordnung abhängig.

Mit freundlicher Unterstützung



und des Best Western Plus Hotels Fellbach

IHRE ANSPRECHPARTNER

Monika Schoknecht

Geschäftsführerin der Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.

Tel: 0711 _ 64 58 09 08

E-Mail: monika.schoknecht@tu-dortmund.de

Christa Linsenmaier-Wolf

Vorsitzende der Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.

Tel: 0711 _ 58 46 36

E-Mail: christa.linsenmaier-wolf@outlook.de

Ursula Teutrine

Stv. Vorsitzende der Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.

Tel: 0711 _ 58 51 7592

E-Mail: ursula.teutrine@fellbach.de

Dr. Luz-Maria Linder

Vorsitzende des Fellbacher Kammerorchesters

Tel: 0170 _ 82 61 87 5

E-Mail: info@fellbacher-kammerorchester.de

KARTEN · ANMELDUNG · INFORMATIONEN

In Corona-Zeiten bitte wir Sie, die Eintrittskarten im Vorverkauf zu erwerben, um Wartezeiten am Abend zu vermeiden. Beginn des jeweiligen Vorverkaufs beim i-Punkt (Tel. 0711/58 00 58) ist bei den Veranstaltungen angegeben. Mit kurzfristigem VVK-Start wollen wir auf Sicht fahren. Auch bei kostenfreien Veranstaltungen wird Einlass nur mit Eintrittskarten gewährt. Um Einhaltung der AHA-Regeln wird gebeten. Zutritt zu allen Veranstaltungen ist nur mit einem Nachweis über eine vollständige Impfung (14 Tage nach der zweiten Impfung) oder mit einem negativen tagesaktuellen Corona-Test möglich. Für die kostenlosen Bürgertests gibt es in ganz Fellbach mehrere Teststationen. Die Einhaltung der Vorgaben ist für uns alle kompliziert aber aufgrund der Pandemie leider unvermeidlich.

Wir freuen uns über neue Mitglieder! Beitrittsformulare gibt es beim i-Punkt und der Geschäftsführerin.

Aktuelle Informationen unter

www.kulturgemeinschaft-fellbach.de

info@kulturgemeinschaft-fellbach.de



Titel: Matthias Klink, © Ingrid Sachsenmaier Maickler-Epitaph in der Lutherkirche, © Peter D. Hartung Marcus Michalski, @ Ingrid Hertfelder Frisoni-Denkmal auf dem Friedhof Oefffingen, © Peter D. Hartung Südsax, © Alina Bianji Matthias Habich, © Markus Nass T & T Barbara Auer, © Janine Guldener

kultur
gemeinschaft
fellbach

wir setzen akzente.

programm

Juni bis August 2021

Liebe Mitglieder, liebe Gäste!

die aktuellen Corona-Gebote des Landes lassen im Hinblick auf das kulturelle Leben vieles offen. Jüngst in Aussicht gestellte Öffnungsschritte folgen einem komplizierten Stufenplan. Somit kämpfen Kulturveranstalter nicht nur mit den Unwägbarkeiten der Pandemie, sondern auch mit den Details der Verordnung – trotz Hygienekonzepten, die zusätzlich Impfungen und Tests umfassen. Dennoch sind wir bemüht, alle Möglichkeiten auszuschöpfen und scheuen keinen Mehraufwand, der mit Verschiebungen und Verlegungen einhergeht. Die Ankündigungen im Flyer spiegeln die schwierige Lage. Bitte informieren Sie sich deshalb aktuell in der Presse und auf unserer Homepage, auch zu den Vorgaben, die für den Besuch von Veranstaltungen gelten. Bleiben Sie bitte dennoch neugierig und freuen Sie sich auf Kultur in Präsenz!

Herzlich grüßt Sie in der Hoffnung auf baldiges Wiedersehen

Ihre

Christa Linsenmaier-Wolf

Vorsitzende der Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.

DI, 1. JUNI, ODER DO, 1. JULI 2021, 19 UHR

Weingut Heid oder Rathaus

Zsuzsa Bánk: Sterben im Sommer

Moderation: Christa Linsenmaier-Wolf

Die Corona-bedingt zweimal verschobene Lesung mit der bekannten ungarisch-stämmigen Autorin muss nochmals verlegt werden – entweder kurzfristig in den Außenbereich oder um einen weiteren Monat.

Die Veranstaltung ist weitgehend ausverkauft.

Erworbene Eintrittskarten bleiben gültig.

Restkarten und Informationen beim i-Punkt, Tel. 0711/58 00 58

Mit freundlicher Unterstützung



DI, 15. JUNI 2021, INTERNE VERANSTALTUNG

Gustav-Stresemann-Gymnasium Schmiden

„Erzähl von früher!“

Adolf Ries berichtet

aus der Nachkriegszeit

Geschichte wird durch Zeitzeugen lebendig. Die KGF startet ihre Reihe mit einem Besuch Adolf Ries' am GSG Schmiden. Er wurde 1938 in Neustadt an der Donau geboren und hat dort als Siebenjähriger das Kriegsende, Bombennächte und die Zerstörung der Heimatstadt erlebt. Der Sozialpädagoge, der 1975 nach Fellbach kam und hier das Elternkolleg gründete, will junge Menschen an seinen Erfahrungen teilhaben lassen.

In Zusammenarbeit mit



DO, 17. JUNI 2021, 19 UHR

Lutherkirche

Meister ihres Fachs

Georg Konrad Maickler

Pfarrer in Fellbach - und seine Zeit

Vortrag von Yara Stauch und Elea Wolf, FSG Fellbach



Auf Initiative der KGF widmet sich eine Vortragsreihe „Meistern ihres Fachs“ in Fellbach, Schmiden und Oeffingen. Den Auftakt bildet ein Referat dreier Schülerinnen über Maickler. In Endersbach geboren, kam er nach dem Studium in Tübingen 1610 nach Fellbach und wirkte hier 37 Jahre lang bis zu seinem Tod als Seelsorger und Chronist unruhiger Zeitaläufe, die von der Pest und dem Dreißigjährigen Krieg bestimmt waren. Zeugnisse sind u.a. die Kreuzigungsgruppe, heute im Toreingang der Lutherkirche, das Epitaph im Kirchenschiff und die „Maicklerglocke“.

In Zusammenarbeit mit der Fachschaft Geschichte des Friedrich-Schiller-Gymnasiums, der Lutherkirche und dem StadtMuseum Fellbach

Kostenfreie Eintrittskarten sind ab 7. Juni beim i-Punkt erhältlich.



SA, 10. JULI 2021, 17 UHR UND 19.30 UHR

Neu: Schwabenlandhalle – Hölderlinsaal

Songs und Lieder zur Nacht

Matthias Klink, Natalie Karl, Frédéric Sommer und Bluesband JABB

Hoffentlich ist den Mitwirkenden und dem Publikum nun im Sommer vergönnt, das wunderbar komponierte und lange geprobte Programm endlich zu erleben. Ein Umzug in die Schwabenlandhalle wird nötig, weil in der Alten Kelter ein Impfzentrum eingerichtet ist. Der Hölderlinsaal bietet Platz und eine ausgezeichnete Akustik.

Ob die Karten ihre Gültigkeit behalten oder umgetauscht werden müssen, lässt sich bei Redaktionsschluss wegen der Abhängigkeit von Inzidenzen und des daran gekoppelten Stufenplans in der Landesverordnung (Begrenzung der TZ) nicht verbindlich sagen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.

Mit freundlicher Unterstützung



SO, 11. JULI 2021, 18 UHR

Alter Friedhof (bei anhaltendem Regen Musikschule)

Gedichte von Liebe und Tod

von Gryphius bis Gernhardt

Marcus Michalski, Anuschka Herbst: Lesung; Frank Eisele: Akkordeon
Textauswahl: Christa Linsenmaier-Wolf



Mit einem passenden Programm wird der Alte Friedhof zur Bühne. Liebe und Tod sind die wichtigsten Motive der Literatur. Für beide fanden Dichter schöne und dunkle Töne. Das fesselnde Programm spannt den Bogen von Barockdichtungen über klassische Verse bis in die Gegenwart. Bei Goethe, Heine, Mörike waren Liebe und Tod nicht selten verschwistert ebenso wie später bei Rilke.

Trotzig-lustige Verse haben Humoristen wie Kästner, Robert Gernhardt und sogar Heinz Erhardt der Vergänglichkeit abgewonnen. Die Lesung mit Musik vermittelt einen Eindruck davon, wie Kunst tröstet.

Markus Michalski ist Mitglied der WLB Esslingen und von Film und Hörfunk bekannt, Anuschka Herbst vom Theater tri-bühne und Frank Eisele u.a. vom Auftritt 2020 im Weingut Heid.

Eintritt 15 €, Mitglieder 12 €, Schüler, Studenten 6 €. Vorverkauf ab 21. Juni beim i-Punkt, Tel. 0711/58 00 58

DO, 22. JULI 2021, 19 UHR

Christus-König-Kirche Oeffingen, Hauptstraße 23

Donato Giuseppe Frisoni und sein Neffe Leopoldo Retti



Lombardische Baumeister in Württemberg und Franken

Vortrag von Dr. Christian Schoen, Ansbach

18.30 Führung mit Manfred Kaiser auf dem Friedhof



Zwei der bedeutendsten Baumeister des süddeutschen Barocks wurden in Oeffingen, einer katholischen Enklave im evangelischen Württemberg, begraben: Donato Giuseppe Frisoni (1683–1735) und Leopoldo Retti (1704–1751). An sie erinnern Straßennamen sowie eine Kopie des Frisoni-Denkmal auf dem Oeffinger Friedhof. Onkel und Neffe stammten aus Laino, einem kleinen Ort zwischen dem Luganer und dem Comer-See. Frisoni erbaute im Dienste Herzog Eberhard Ludwigs das Ludwigsburger Schloss. Auch Leopoldo Retti machte nach seiner Ausbildung beim Onkel Karriere als herzoglich-württembergischer Baumeister in Ludwigsburg, wirkte anschließend in Ansbach und zeichnete zuletzt für den Bau des Neuen Schlosses in Stuttgart verantwortlich.



Der Vortrag des Kunsthistorikers und Kurators Dr. Christian Schoen, Vorsitzender des Retti-Fördervereins Ansbach, zeichnet anhand beider Protagonisten und ihrer zentralen Werke das weit verzweigte Netz lombardischer Künstlerfamilien, die den Spätbarock in Württemberg und Franken prägten.

Kostenfreie Eintrittskarten gibt es ab 12. Juli beim i-Punkt, Tel. 0711/58 00 58

